

Einholung von Informationen nach der Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD

Datum: _____

Interessent / Rechtsform: _____

Die Informationsabfrage ist notwendig, um die Geeignetheit des Kapitalisierungsprodukts für Sie beurteilen zu können. Die Angaben müssen daher wahrheitsgetreu und aktuell sein.

Anlageziel und Risikoprofil für das Kapitalisierungsprodukt

- Für Ihre Kapitalanlage setzen Sie auf Sicherheit. Ein möglichst gleichmäßiges Wachstum ist Ihnen wichtiger als hohe Renditechancen. Sie möchten, dass sich die Experten der Allianz komplett um die Kapitalanlage kümmern.

Anlagedauer

Die Anlagedauer von

- 7 Jahren (Minimum) 15 Jahren 20 Jahren 25 Jahren 30 Jahren (Maximum) ____ Jahren

ist Ihnen bekannt und von Ihnen gewünscht.

Finanzielle Verhältnisse

Welchen Einmalbeitrag können Sie sich aktuell leisten (unter Berücksichtigung Ihrer Zahlungsverpflichtungen)?

Maximalbeitrag: _____ Mio. EUR

Welche Folgebeiträge können Sie sich aktuell jährlich leisten (unter Berücksichtigung Ihrer Zahlungsverpflichtungen)?

Maximalbeitrag: _____ Mio. EUR

Kenntnisse und Erfahrungen

Welche Kenntnisse und Erfahrungen haben Sie mit diesem oder einem vergleichbaren Kapitalisierungsprodukt (mindestens eine Option ist verpflichtend)?

- Sie haben sich vorab über das Allianz PortfolioKonzept bzw. das Allianz PortfolioKonzept Flexi informiert.
- Sie haben heute die benötigten Informationen zum Allianz PortfolioKonzept bzw. zum Allianz PortfolioKonzept Flexi erhalten.
- Sie haben oder hatten ein vergleichbares Kapitalisierungsprodukt abgeschlossen.
Letzter Abschluss vor _____ Jahren. Insgesamt _____ mal.

Das Gesetz zur Umsetzung der EU-Vermittlerrichtlinie IDD setzt voraus, dass Sie vor Abschluss eines Vertrages über ein Versicherungsanlageprodukt alle erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen.

- Sie bestätigen, dass Sie die für Ihre Entscheidung notwendigen Kenntnisse über das Allianz PortfolioKonzept bzw. das Allianz PortfolioKonzept Flexi besitzen.

Nachhaltigkeitspräferenzen

Bitte wählen Sie im Folgenden aus, ob die Nachhaltigkeitsmerkmale des gewählten Produkts mit Ihren individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen übereinstimmen.

Nach den regulatorischen Vorgaben der EU ist unter dem Begriff „Nachhaltigkeitspräferenzen“ die Entscheidung des Kunden zu verstehen, ob und wenn ja inwiefern die folgenden Produktmerkmale in die Anlage einbezogen werden sollen:

- **Ökologisch nachhaltige Investitionen:**
Dies sind Investitionen, die in der Taxonomieverordnung der EU als ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten definiert wurden. Die „EU-Taxonomie“ ist ein Klassifikationssystem, das als Ziel hat, die Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen ökologisch einzuordnen. Ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten müssen zu einem der Umweltziele beitragen. Bisher wurden sechs Umweltziele von der EU definiert: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Aktuell sind nur für die ersten zwei Ziele Kriterien von der EU verabschiedet.
- **Nachhaltige Investitionen:**
Nachhaltige Investitionen gemäß der „Offenlegungsverordnung“ tragen neben Umweltzielen auch zu sozialen Zielen bei, ohne dass ein anderes dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wird.
- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, auch PAI genannt:**
Wir berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sogenannte Principal Adverse Impact, „PAI“) im Investmentprozess bezüglich Treibhausgasen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziale- und Mitarbeiterrechte. Darüber hinaus, sofern relevant, umweltbezogene und soziale Indikatoren für die Anlage in Staatsanleihen oder in Anleihen internationaler Organisationen. Dies erfolgt über die Anwendung von Mindestausschlüssen, der Teilhabe an der sog. „Net Zero Asset Manager“-Initiative sowie durch „Engagement“.

Nachhaltigkeitsmerkmale des Allianz PortfolioKonzepts und Allianz PortfolioKonzepts Flexi:

Unser Sicherungsvermögen in Höhe von rund 330 Milliarden Euro (Stand 31.12.2021) basiert auf dem gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz der Allianz und berücksichtigt folgende Aspekte:

- ✓ 100 % unserer Anlage: CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null senken
- ✓ Erstes Zwischenziel bis 2025: Reduzierung CO₂-Emission um 25 % zu 2019 bei Aktien, Unternehmensanleihen
- ✓ Umsetzung der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (PRI)
- ✓ Gegenwärtig ca. 14 % nachhaltige Investitionen im Sicherungsvermögen (Stand 31.12.2021)

Die folgenden, über die Vertragslaufzeit einzuhaltenden Mindestangaben sind nach EU-Vorgaben auszuweisen. Die EU-Definition für (ökologisch) nachhaltige Investitionen umfasst erst wenige Wirtschaftsaktivitäten, so dass nur ein geringer Teil unserer Investitionen dadurch abgedeckt ist.

- ✓ Mindestens 0,4 % ökologisch nachhaltige Investitionen im Sicherungsvermögen - soweit bislang von der EU definiert - über die Vertragslaufzeit
- ✓ Mindestens 10 % nachhaltige Investitionen im Sicherungsvermögen über die Vertragslaufzeit
- ✓ Berücksichtigung der Auswirkungen auf Umwelt und Soziales bei allen Investitionsentscheidungen

Mit unserer langjährigen Expertise unterstützen wir die Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft.

- Ihre Nachhaltigkeitspräferenzen decken sich mit den Nachhaltigkeitsmerkmalen des gewählten Produkts.
- Das Produkt erfüllt nicht oder nur teilweise Ihre individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen. Das Produkt möchten Sie nicht abschließen.

Empfehlung

Auf Grund Ihrer Angaben empfehlen wir Ihnen

- das Allianz PortfolioKonzept
- das Allianz PortfolioKonzept Flexi
- den Abschluss eines anderen Produktes